

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08955983
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Marienberg, Stadt
Anschrift Freiburger Straße 16
Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 304

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit betonter Mitte, mit Laden, Reformstil-Architektur, bildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; zweigeschossiger Massivbau, Putzfassade im Reformstil, mit betonter Mitte (dort Eingang mit rustiziertem Gewände und schönem Türblatt) und mit Laden, der Mittelteil vorspringend mit abgerundeten Ecken und angedeuteter Kolossalordnung; Giebeldreieck schneidet das Mansarddach des traufständigen Gebäudes. Es entstand wesentlich 1912 für den Restaurateur Emil Kaden, Ausführung Emil Gläser, dabei war die Rede von "Wiederaufbau". Dass der Kern des Bauwerks älter ist, zeigt der unregelmäßige Grundriss des EG, wo auch ein durchgehender Flur mit Kreuzgewölben erkennbar ist. Bildprägendes Haus von baugeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1912, Teile des EG älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08955983 A
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit betonter Mitte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

